

951 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des  
Bundesrates

B e r i c h t

des Ausschusses für soziale Angelegenheiten

über den Beschluß des Nationalrates vom 29. Mai 1973, betreffend eine Urkunde zur Abänderung der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation

Die Allgemeine Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation hat auf ihrer 57. Tagung vom 7. bis 27. Juni 1972 die gegenständliche Urkunde angenommen, durch die die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Internationalen Arbeitsorganisationen von 48 auf 56 erhöht werden soll. Die Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates entspricht der Erweiterung des Umfanges, den diese Organisation durch den Beitritt zahlreicher Staaten seit der letzten Festsetzung der Verwaltungsratsmitglieder im Jahre 1962 erfahren hat und soll insbesondere für kleinere Mitgliedstaaten die Chance verbessern, in dieses Organ gewählt zu werden.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung der vorliegenden Urkunde die Erlassung eines besonderen Bundesgesetzes im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG zur Überführung des Vertragsinhaltes in die innerstaatliche Rechtsordnung nicht erforderlich.

Der Ausschuß für soziale Angelegenheiten hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 5. Juni 1973 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Ausschuß für soziale Angelegenheiten somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 29. Mai 1973, betreffend eine Urkunde zur Abänderung der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 5. Juni 1973

Wanda B r u n n e r  
Berichterstatte

Hella H a n z l i k  
Obmann